

Kopfüber ins große Fest

Das Frühlingsfest im Xantener **Gewerbepark** ist schon traditionell der **Saisonauftritt** für die Geschäftsleute. Die lockten wieder mit tollen **Attraktionen** vor die Tore der Stadt. Das Wetter spielte diesmal leider nicht ganz mit.

VON CORNELIA KRSAK

XANTEN Auf dem Gelände der Firma Dentex hat sich eine kleine Menschenmenge gebildet. Alle richten ihren Blick gespannt in den regengrauen Himmel. Dort oben baumelt an einem Kran in 60 Metern Höhe das Seil, mit dem sich in wenigen Augenblicken eine junge Frau in die Tiefe stürzen wird. Noch steht sie am Geländer der im Wind leicht schwankenden Plattform. Dann wird die Tür entriegelt und die Mutige wagt den Absprung. Kopfüber wie eine Schwimmerin taucht sie ab ins Bodenlose – an beiden Beinen durch spezielle Fußschlaufen gesichert.

Zitternde Knie

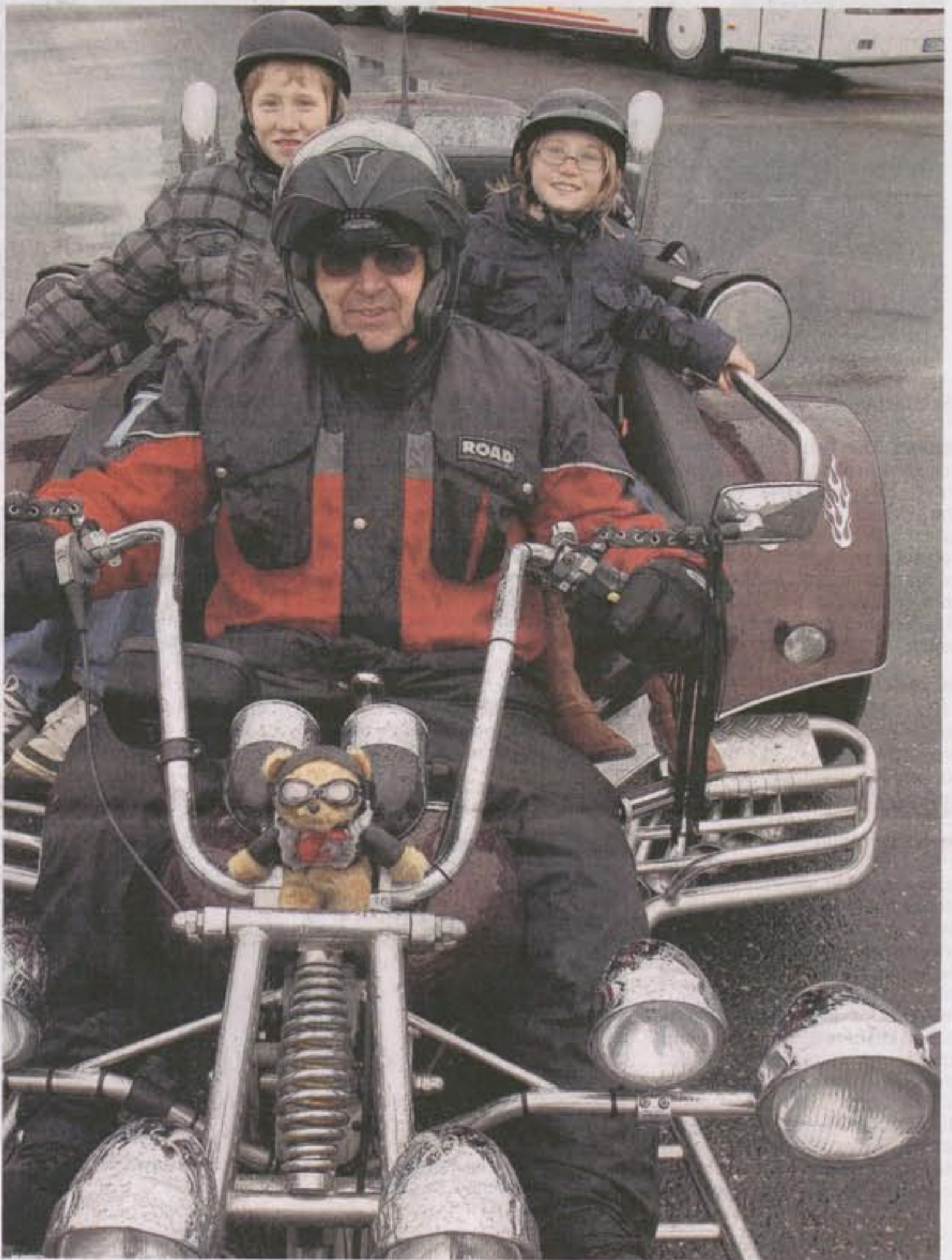
Julia Fürtjes war gestern die erste Freiwillige beim Bungee-Jumping, der wohl spektakulärsten Attraktion auf dem Frühlingsfest im Xantener Gewerbepark. „Einfach unbeschreiblich“, schwärmte die Alpeinerin nach dem Sprung. Für sie war es der erste Sturz am Gummiseil. „Ich hatte mir vorgenommen, das heute zu machen und gar nicht groß darüber nachgedacht“, sagte Fürtjes. Ein wenig zitterig in den Knien war sie allerdings doch, nachdem sie wieder sicheren Boden unter den Füßen hatte.

Der Frühling zeigte sich am Wochenende meist von seiner eher trüben Seite. Viele Wolken und immer wieder Regen sorgten vor allem gestern dafür, dass die ganz großen Besucherströme ausblieben. Am Nachmittag besserte sich jedoch das Wetter und damit auch die Resonanz auf die vielfältigen Aktionen der über 30 teilnehmenden Betriebe vom Trajanring bis zur Bahnhofstraße.

Wer schon beim Gedanken ans Bungee-Jumpen weiche Knie bekam und trotzdem von ganz oben einen Blick auf die Stadt werfen wollte, konnte vom Gelände der Firma Verhuvén-Busreisen aus zu einem Hubschrauber-Rundflug starten. Fast wäre die Aktion gestern wegen schlechter Sichtverhältnisse abgesagt worden, doch dann konnte Hubschrauber-Pilot Stefan Weymann am Nachmittag doch noch abheben. Aus ganz NRW waren die Trike-Fahrer angereist, die am Boden Rundfahrten anboten.

In Erinnerung bringen

Für die Betriebe war das Gewerbeparkfest wieder eine willkommene Gelegenheit, sich ihren Kunden zu präsentieren. „Wir wollen uns bei den Leuten in Erinnerung bringen“, sagte Franz-Josef Hoffmann, Inhaber von Euronics Hoffmann. Im Aktionszelt auf dem Außengelände standen Computerspiele zur Verfügung. Im Autohaus Schnickers waren die prämierten Fotos vom Amateurfoto-Wettbewerb „Xanten macht blau“ zu bewundern. Der Xantener Wohnpark zeigte gar signierte Originalwerke von Joseph Beuys.



Begehrte Fahrten: Peter Peiler lud Marvin und Fabienne Ververs zur Rundfahrt mit dem VW-Trike ein. RP-FOTOS (3): FISCHER

Eine witzige Idee hatte das Team vom Hagebaumarkt Swertz. Beim „Parkplatz-Roulette“ waren alle Parkplätze nummeriert, und es wurden in regelmäßigen Abständen

den Preise verlost. Die große Hopmann-Gartenmarkt-Ausstellung mit Frühlingsblumen ließ Pflanzenfreunde aufblühen. Die Geschäftsleute bewarben ihre Aktio-

nen in Pavillons auf dem Firmengelände. Es wurden Getränke, Snacks und sogar Live-Musik geboten. Viele Anbieter lockten mit Sonderausstellungen und Rabattaktionen.



Kaum ließ sich am Mittag die Sonne sehen, wurde auch der erhoffte **Besucherstrom** größer.

INFO

Die Angebote

Im Zentrum des Frühlingsfestes stand wieder die Präsentation der Betriebe mit ihren **Leistungen**. Angebote für Schnäppchenjäger gehörten dazu.

Auch für **Kinder** wurde wieder einiges geboten – vom Häuserbauen aus Gasbeton bei Hopmann Mobau bis zum Bobbycar-Parcours bei Autoteile Nüsser.

Konzert mit Weinprobe

(C.K.) Auf dem Lidl-Parkplatz fuhr die Feuerwehr ganz großes Gerät auf. „Wir haben drei Autos, die wir zerschneiden können, um den Leuten zu zeigen, wie das bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen abläuft“, sagte Markus Windhuis vom Löschzug Xanten. Bei den Vorführungen kamen auch Hebekissen zum Einsatz. Wärme-kameras ermöglichten den Feuerwehrleuten, in einem vernebelten Zelt Personen zu lokalisieren – eine Technik, die im Ernstfall Leben rettet. Auch der Malteser-Hilfsdienst zeigte Vorführungen.

Als auswärtige Gäste gaben die „Swingenden Doppelzentner“ aus

Kevelaer ein spontanes Platzkonzert. Auch für verwöhnte Gaumen wurde einiges geboten. Das Weinhaus Vaessen servierte seinen Gästen frühlingshafte Weine und „Russische Feinkost“ hielt Delikatessen für Freunde der osteuropäischen Küche bereit. Auch Autobeegeisterte kamen nicht zu kurz. Bei Autoteile Nüsser war ein echter Formel III-Rennwagen zu bewundern. Bei Dentex zeigte der „Beulendoktor“, wie kleine Blechschäden behoben werden. VW Schnickers bot einen Schnellkurs in Pannenhilfe und einen Radwechsel-Wettbewerb an. Die neue E-Klasse Cabrio war der „Star“ bei Mercedes Herbrand.



In der Fitness Arena von Fariz Sürücü (Mitte) führten Marius und Cedric **Muay-Thai**-Boxen vor.